

Vorwort des Herausgebers 7

Danksagung 9

1 Einleitung 11

1.1 Fundgeschichte 11

1.2 Vergleichsfunde 19

1.3 Bedeutung Magdeburgs als mittelalterliches Kunstzentrum 19

1.4 Methodik und Aufbau der Arbeit 21

2 Zum Fundort und seiner Umgebung 23

2.1 Zum Fundort 23

2.1.1 Eine Tonpfeife als *terminus post quem* 23

2.2 Südlich des Fundorts 28

2.2.1 Gouvernementsberg 3 und 4 28

2.3 Nördlich des Fundorts 28

2.3.1 Kloster Unser Lieben Frauen 28

2.3.2 Der Klosterkirchhof mit der Alexius- und der Ölbergkapelle 30

3 Erfassung und Untersuchung der Funde 35

3.1 Erhaltungszustand der Funde 35

3.2 Restauratorische Freilegung und Dokumentation der Funde 35

3.3 Die Gesteinsmaterialien 37

3.4 Die Farbfassungen 39

4 Mögliche Ursachen der Beschädigungen oder Zerstörungen der Funde 43

4.1 Einleitung 43

4.2 Reformatorischer Bildersturm (1524) 43

4.3 Schmalkaldischer Krieg und die Belagerung Magdeburgs (1546–1551) 47

4.4 Zerstörung Magdeburgs im Dreißigjährigen Krieg (1631) 49

5 Einzelanalysen der Bildwerke 51

5.1 Zum Aufbau der Bildanalysen und zur chronologischen Einteilung der Bildwerke 51

5.2 Figurenkurzporträts 53

5.2.1 Figur 1 – Heiligenstatue mit Assistenzfigur 53

5.2.2 Figur 2a/b – Relief mit einem unbekannten heiligen Bischof, dem hl. Nikolaus
und einer Marienfigur 61

5.2.2.1 Figur 2a – Relief mit einem unbekannten heiligen Bischof und dem hl. Nikolaus
(vor der Umarbeitung) 61

5.2.2.2 Figur 2b – Maria mit Kind (Erweiterung für das Relief mit zwei Bischöfen) 67

5.2.3 Figur 3 – weibliche Figur mit Schwertknauf 71

5.2.4 Figur 4 – Heilige(r) mit Attributfragment 77

5.2.5 Figur 5 – hl. Margaretha von Antiochien 81

5.2.6 Figur 6 – hl. Ursula mit Pfeil 87

5.2.7 Figur 7 – weibliche Heilige 93

5.2.8 Figur 8 – weibliche Heilige 101

5.2.9 Figur 9 – Fragment einer weiblichen Figur mit Krone 107

5.2.10 Figur 10 – Maria mit Kind 117

5.2.11 Figur 11 – Kopf einer weiblichen Heiligen mit Schleier 127

5.2.12 Figur 12 – weibliche Heilige mit langen Haarsträhnen 133

5.2.13 Figur 13 – Heiliger mit Drachen 137

5.3 Stilanalyse, Datierung, Ikonografie	143
5.3.1 Figur 1 – Heiligenstatue mit Assistenzfigur	143
5.3.2 Figur 2a/b – Relief mit einem unbekannten heiligen Bischof, dem hl. Nikolaus und einer Marienfigur	145
5.3.2.1 Rekonstruktionsversuch des originalen Zustands des Reliefs	145
Exkurs: Retabel	146
5.3.2.2 Figur 2a – Relief mit einem unbekannten heiligen Bischof und dem hl. Nikolaus	150
5.3.2.3 Figur 2b – Maria mit Kind	151
5.3.2.4 Allgemeine stilistische Deutung und Vergleiche	152
5.3.2.5 Herkunft des Reliefs	154
5.3.3 Die Skulpturen des »Magdeburg-Halberstädter Kunstkreises« – Stilgruppe I	157
5.3.3.1 Einleitung	157
5.3.3.2 Figur 3 – weibliche Figur mit Schwertknauf	170
5.3.3.3 Figur 4 – Heilige(r) mit Attributfragment	174
5.3.3.4 Figur 5 – hl. Margaretha von Antiochien	177
5.3.3.5 Figur 6 – hl. Ursula mit Pfeil	179
5.3.3.6 Resümee zu Stilgruppe I	181
5.3.4 Die von der böhmischen Kunst zur Zeit Kaiser Karls IV. beeinflussten Skulpturen – Stilgruppe II	182
5.3.4.1 Einleitung	182
5.3.4.2 Figur 7 – weibliche Heilige	183
5.3.4.3 Figur 8 – weibliche Heilige	186
5.3.4.4 Figur 9 – Fragment einer weiblichen Figur mit Krone	188
5.3.5 Mögliche ursprüngliche Aufstellungsorte der Figuren der Stilgruppen I und II	196
5.3.5.1 Einleitung	196
5.3.5.2 Dom St. Mauritius und Katharina	196
5.3.5.3 Kirche St. Nikolai	201
5.3.5.4 Klosterkirche St. Johannis auf dem Berge	201
5.3.5.5 Kirche des Augustinerklosters	202
5.3.6 Figur 10 – Maria mit Kind	204
5.3.6.1 Vorbemerkungen – Die Werkstatt der Chorfiguren von St. Maria zur Wiese in Soest und die westfälische Plastik des 14. Jahrhunderts	204
5.3.6.2 Figur 10 – Maria mit Kind	215
5.3.7 Einzelfiguren	224
5.3.7.1 Figur 11 – Kopf einer weiblichen Heiligen mit Schleier	224
5.3.7.2 Figur 12 – weibliche Heilige mit langen Haarsträhnen	226
5.3.7.3 Figur 13 – Heiliger mit Drachen	229
5.3.7.4 Zur möglichen Aufstellung in St. Jakobi und St. Petri	230
6 Zusammenfassung	233
7 Anhang	237
7.1 Abkürzungsverzeichnis	237
7.2 Konkordanzliste Fundnummer – Figurennummer	237
7.3 Glossar	238
7.4 Quellen- und Literaturverzeichnis	239
7.5 Abbildungsnachweis	253